

Anlage 1

Erklärung zum AEO-Status

Wir, die unterzeichnende:

(Firmenbezeichnung)
(Straße)
(PLZ, Ort)

erklären hiermit gegenüber der Salzgitter Flachstahl GmbH, dass unser Haus

() mit Bescheid des Hauptzollamtes vom der
Status eines zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (ZWB/AEO) verliehen wurde,
und zwar in Form des

() AEO-Zertifikats "zollrechtliche Vereinfachung" (AEO C)

() AEO-Zertifikats "Sicherheit" (AEO F)

() AEO-Zertifikats "zollrechtliche Vereinfachung/Sicherheit" (AEO F)
verliehen wurde.

() den Status eines zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten mit Antrag vom
..... bei dem Hauptzollamt beantragt hat,
und zwar in Form des

() AEO-Zertifikats "zollrechtliche Vereinfachung" (AEO C)

() AEO-Zertifikats "Sicherheit" (AEO F)

() AEO-Zertifikats "zollrechtliche Vereinfachung/Sicherheit" (AEO F)

Diese Erklärung darf von der Salzgitter Flachstahl GmbH den deutschen Zollbehörden
übermittelt werden.

(Stempel)

(Ort, Datum), den

(Unterschriften)

Anlage 2

Sicherheitserklärung für Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte AEO

Name (Firma)

Straße

Ort

Land

Postleitzahl

Telefon

E-Mail

Hauptsächliche Geschäftstätigkeit

Stellung innerhalb einer Lieferkette⁴

Hiermit erkläre ich, dass:

- Produkte⁵, die in Bezug zu einem Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) gebracht werden können und die die Sicherheit und Zollredlichkeit des AEO beeinflussen (outsourcete Unternehmensteile; alle sonstigen Tätigkeiten auf dem Werksgelände, für oder von einem AEO erbrachte oder erhaltene Leistungen),
 - an sicheren Betriebsstätten und an sicheren Umschlagsorten produziert, gelagert, be- oder verarbeitet und verladen werden
 - während der Produktion, Lagerung, Be- oder Verarbeitung, Verladung und Beförderung vor unbefugten Zugriffen geschützt sind
- das für Produktion, Lagerung, Be- oder Verarbeitung, Verladung, Beförderung und Übernahme derartiger Waren eingesetzte Personal zuverlässig ist
- Geschäftspartner, die in meinem Auftrag handeln, davon unterrichtet sind, dass sie ebenfalls Maßnahmen treffen müssen, um die oben genannte Lieferkette zu sichern⁸.

Name des Zeichnungsberechtigten⁷

Position

Unterschrift

Ausstellungsdatum

Firmenstempel
(sofern erforderlich)

Diese Erklärung wurde ausgestellt für:

Name (Firma)

Straße

Ort

Land

Postleitzahl

⁴Mehrfachnennungen möglich

⁵Werke (auch im Lohn), Lieferungen, Dienstleistungen und alle im Zusammenhang sicherer Prozesse eines AEO's stehende sonstige Geschäftstätigkeiten, die direkt oder indirekt in Bezug zum AEO gebracht werden können, sind hiervon betroffen.

⁶Mehrfachnennungen möglich und Auswahlmöglichkeit (UND/ODER)

⁷Zeichnungsberechtigung laut Handelsregisterauszug

Sondervereinbarung

zwischen der

.....
GmbH

- nachfolgend "Leistungserbringerin" -

und

Kundin

Straße

PLZ, Ort

- nachfolgend "Leistungsempfängerin" -

1. Der Leistungserbringerin wurde von den deutschen Zollbehörden der Status eines Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (ZWB/AEO) in der Kategorie "AEO F" verliehen. Demgemäß ist die Leistungserbringerin verpflichtet, die Sicherheit ihrer gesamten Liefer- und Herstellungskette dadurch sicherzustellen, dass ihre Vertragspartner entweder selbst den Status eines AEO besitzen oder diesen beantragt haben oder ihre Vertragspartner eine Sicherheitserklärung nach amtlichem Muster unterzeichnen oder ihre Vertragspartner sich in sonstiger Weise vertraglich zur Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards verpflichten. Zu letzterem Zweck wird die vorliegende Sondervereinbarung geschlossen.
2. Ergänzend und vorrangig zu allen etwaigen sonstigen vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien verpflichtet sich die Leistungsempfängerin gegenüber der Leistungserbringerin, in ihrem eigenen Betrieb alle steuer- und zollrechtlichen Pflichten sicher und zuverlässig zu erfüllen, Auflagen, Beschränkungen und Verbote im Außenwirtschaftsverkehr zu beachten und Lieferungen und Leistungen der Leistungserbringerin weder auf direktem noch auf indirektem Wege an Personen, Einrichtungen, Organisationen oder Staaten weiterzuleiten, hinsichtlich derer die Bundesrepublik Deutschland, die Europäische Gemeinschaft oder die Vereinten Nationen Ausfuhrbeschränkungen oder sonstige Handelsbeschränkungen erlassen haben.
3. Ferner verpflichtet sich die Leistungsempfängerin gegenüber der Leistungserbringerin, die Leistungserbringerin umgehend zu informieren, falls in ihrem eigenen Betrieb oder bei Personen, Einrichtungen, Organisationen oder Staaten, an die ursprünglich von der Leistungserbringerin herrührende Lieferungen und Leistungen weitergegeben wurden, Sicherheitsbedenken in zoll- oder ausfuhrrechtlicher Hinsicht entstehen.
4. Die Leistungserbringerin ist berechtigt, diese Sondervereinbarung den deutschen Zollbehörden vorzulegen.
5. Diese Vereinbarung gilt für unbestimmte Zeit und kann von jeder der Vertragsparteien durch schriftliche Erklärung mit sofortiger Wirkung für die Zukunft gekündigt werden.

....., den

....., den

.....
GmbH

.....